

Erledigt

Diskussionen zur Anleitung "Fast 100% perfekt - Lenovo G500"

Beitrag von „a1k0n“ vom 25. Dezember 2017, 23:45

Dir ist schon bewusst das mit diesem gemoddeten Bios jedem die gleiche Seriennummer geflasht wird? Wenn man diesen Schritt schon geht wieso ist kein Whitelist removal dabei? (Absolut nicht nachvollziehbar.)

Ausserdem ist zwingend zu erwähnen das der [DVMT](#) Wert nicht höher als 92MB eingestellt werden darf ansonstens ist der Laptop nur noch ein Briefbeschwerer und kann ausschließlich mittels Hardwareprogrammer wieder zum Leben erweckt werden. Finde deine Anleitung sehr Fragwürdig tut mir Leid.

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2017, 00:08

Du bist dem Link aber schon mal nachgegangen, oder?

Das angebotene Bios ist nicht nur um das Advanced Menu erweitert sondern sehr wohl auch von der Whitelist befreit aber das nur am Rande...

Wie Du auf die Idee kommst das jeder, der das Bios flashed die gleiche Seriennummer bekommt ist mir indes schleierhaft denn die ModBios Versionen basieren jeweils auf den FD's die man von der Lenovo Website beziehen kann und gestalten sich letztlich als "einfaches" [Bios Update](#) und als nichts sonst. Die Serial des Rechners ist nicht im FD codiert sondern in der Regel im DMI und bei einem Update des Bios passiert dem DMI in aller Regel genau gar nichts...

Was die Optionen im Advanced Menu angeht sollte eigentlich jedem klar sein das es Gründe dafür gibt das da normalerweise niemand dran darf nichts desto Trotz ist aber auch hier Deine Aussage falsch denn bei falsch gewählten Einstellungen verwandelt sich der Laptop eben nicht in einen Briefbeschwerer er mag zwar dann ggf. nicht starten aber das alles ist kein Beinbruch denn alle Einstellungen die man im Bios trifft werden im NVRAM gespeichert und wenn man sich mal wirklich verhasen haben sollte bei den Einstellungen ist das zwar ärgerlich aber noch lange kein Beinbruch. Akku ab, Strom ab und aufmachen (geht bei den Lenovos ja ohne weiteres) und die Pufferbatterie raus und ne viertel Stunde warten und fertig, mehr ist nicht zu tun. Bei aller Vorsicht ich verstehe ehrlich gesagt nicht warum hier so schwarz gemalt werden

muss...

Beitrag von „a1k0n“ vom 26. Dezember 2017, 00:33

Nein ich bin dem Link nicht gefolgt weil Marc weiter unten im Thread beschrieb das er sich eine WLANKarte kaufen musste die Whitelistet ist.

Bei dem Angebotenen Bios handelt es sich um kein BIOS-Update der Herstellerseite sondern um ein BIOS-Dumps eines "echten Lenovo" samt Seriennummer. Da wird komplett alles geschrieben. Hätte man aber auch am Dateinamen und an der Dateigröße erkennen können das es sich um ein FULLDump handelt.

Leider muss ich deiner letzten Aussage widersprechen den du liegst falsch.

Vllt kannst du dich noch an [BIOS Recovery - CH341a USB 24/25 SPI Flash EEPROM Programmer](#) erinnern denn genau das war der Grund wieso Schorse seinen Laptop absolut nicht mehr zum laufen bekommen hat. Falscher [DVMT](#) Wert im Hidden Menu.

Das hier jeder irgendwelche zusammengesammelten Anleitungen posten kann als Neuling ist ja noch einigermaßen tragbar aber das mit so einem gefährlichen Halbwissen rumhantiert wird finde ich mehr als unprofessionell. Wir reden hier nicht von einer falsch formatierten Festplatte oder misslungenen Installation. Hier wird der ganze Laptop lahm gelegt. Was nur mittels der eben geposteten Anleitung wieder repariert werden kann oder Mainboardtausch.

Von einem ordentlich BIOSBackup wird btw auch nichts erwähnt.

Unter diesen Bedingungen lass ich mich liebend gern als Schwarzmalter betiteln.

Tote Hardware ist tote Hardware und niemand hat Bock das aus einem 200-300€ Gerät ein Briefbeschwerer wird.

Beitrag von „MacNick“ vom 26. Dezember 2017, 00:44

Hallo [@a1k0n](#) und [@griven](#)

ich würde der Diskussion gerne folgen können und was daraus lernen, deshalb wäre ich dankbar, wenn mir jemand sagen könnte, was die Abkürzungen

- [DVMT](#) Wert
- FD
- DMI

zu bedeuten haben.

Danke MacNick

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. Dezember 2017, 02:14

Ich denke nicht das jemand so experimentierfreudig ist und so stark von der Anleitung abweicht das er sein Notebook schrottet. Ansonsten gilt hier wie immer auf eigene Gefahr. Garantie gibts hier nicht 😊 wer was vermasselt ist selbst schuld.

Beitrag von „MarcSebastian“ vom 26. Dezember 2017, 02:16

[Zitat von Dr.Stein](#)

Ich denke nicht das jemand so experimentierfreudig ist und so stark von der Anleitung abweicht das er sein Notebook schrottet.

Genau das ist ja der Sinn einer Anleitung: Leuten das Experimentieren abzunehmen um zu verhindern, dass sie einen (fatalen) Fehler begehen.

Gesendet von iPhone mit Tapataalk

Beitrag von „umax1980“ vom 26. Dezember 2017, 10:52

Wie schon oben erwähnt, einen Hinweis auf die Gefahr und die bei falscher Ausführung entstehenden Folgen sollte jeden darauf hinweisen was passieren kann.

Denn wenn man sich an eine Anleitung hält, sollte jeder klarkommen und keinen Bockmist bauen.

Beitrag von „MarcSebastian“ vom 26. Dezember 2017, 11:40

[Zitat von a1k0n](#)

das er sich eine WLANKarte kaufen musste die Whitelistet ist.

Nein, das habe ich nicht gesagt. Die Karte, die ich mir bestellt habe, ist nicht whitelisted. Da ich aber noch nicht selbst ausprobieren konnte, ob in dem Bios tatsächlich keine Whitelist mehr ist, habe ich die Information nochmal mit dazugeschrieben. Wenn die Karte dann drinnen ist, werde ich wie gesagt die Anleitung updaten und kann dann auch sicher sagen, was Sache ist.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. Dezember 2017, 11:57

Dieses Whitelist Zeug war doch nur bei den IBM teilen... bei den IdeaPads und co sollte keine mehr drin sein. Sind ja keine Buissnes Geräte.

Beitrag von „MacNick“ vom 26. Dezember 2017, 12:08

Moin,

ich teile zwar nicht die Schwarzseherei von 'a1k0n', aber ich teile auch nicht die einfache Sichtweise "Garantie gibts hier nicht wer was vermasselt ist selbst schuld" von 'Dr.Stein' und 'MarcSebastian', da diese nur die juristische Seite der Medaille abbildet, nicht aber die moralische, die mit einer 'Anleitung' in einem Forum wie diesem einhergeht!

Leute die neu in dieses Forum kommen oder erst kurz dabei sind, sind meistens 'Suchende', die Antworten auf ihre Probleme finden möchten oder Anleitungen, die ihnen weiterhelfen eine selbst gestellte Aufgabe zu lösen.

Es verbietet sich einfach moralisch, solche Newbies ins Messer laufen zu lassen - will heißen - wenn sie solche Anleitungen finden, müssen sie diese und ggf. die Bedenken die gegen eine solche Anleitung erhoben werden mit ihrem Wissensstand einschätzen, einordnen und Gefahren für das eigene Projekt erkennen können.

Es nützt also nichts, wenn entweder die Anleitung selbst - oder - die vorgebrachten Einwände - oder - die nachfolgende Diskussion in Fachchinesisch vorgetragen wird.

Ich verstehe zwar, dass es lästig ist, wenn (Fach)Erwachsene sich unterhalten, auf Fragen von (Fach)Kindern einzugehen, aber gerade da fängt die oben erwähnte moralische Verantwortung der Diskutanten an!

Bereits in der Präambel zu diesem Forum wird darauf hingewiesen, ich zitiere: "Übersichtliche und ausführliche Antworten helfen erfahrungsgemäß nicht nur den Fragenden sondern auch anderen Lesern."

Ich hatte mir erlaubt eine solche Kinder-Zwischenfrage an [@a1k0n](#) und [@griven](#) zu stellen, da ich hoffte, dass mir die ausgeschriebenen Termini der eingebrachten Abkürzungen helfen, das Problem verstehen und einordnen zu können - und - mir eine weitere Recherche erleichtern!

Nun ja ich habe auch ohne reply recherchiert, hier die Bedeutung der 3 Abkürzungen auch als Hilfe für andere Neuankömmlinge:

(wenn ich falsch liege bitte ich um Berichtigung)

- [DVMT](#) Wert - Dynamic Video Memory Technology - Mit diesem Wert wird dem System ermöglicht, einer integrierten Grafikkarte je nach Bedarf Speicheranteile aus dem eingebauten Arbeitsspeicher zuweisen.

- DMI - Desktop Management Interface - ist ein standardisiertes Verfahren, um die Komponenten eines Rechners zu erkennen und zu verwalten. > [Wikipedia](#)

Bei der Abkürzung 'FD' bin ich mir etwas unsicher, da diese Abkürzung sehr vielfältig eingesetzt wird. Für mich logisch zutreffend:

FD - Flash Datei - eine Datei mit der eine neue oder geänderte Software-Version ins BIOS geflasht wird. FD wird teilweise auch als Datei-Erweiterung verwendet.

Gruß MacNick

Beitrag von „MarcSebastian“ vom 26. Dezember 2017, 12:17

[Zitat von Dr.Stein](#)

Bei den IdeaPads und co sollte keine mehr drin sein.

Ich habe es auch nicht geglaubt, aber guckst du [hier](#).

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2017, 14:10

[@MacNick](#) Du hast alle Abkürzungen richtig recherchiert 😊

Im Grunde stimmt es schon man sollte erwähnen das ein [Bios Flash](#) immer eine gewisse Gefahr

birgt bei Notebooks mehr als bei Desktop Systemen...

Die Whitelist im Bios hat weniger mit Business oder nicht Business Geräten zu tun sondern mehr mit der Einhaltung gewisser Vorschriften. WLAN ist eine Funktechnik und für alles was funkt gibt es Vorschriften die eingehalten werden müssen. Nur wenn diese Vorschriften eingehalten werden (FCC/ECC) erhält ein Gerät eine allgemeine Betriebserlaubnis und darf in Verkehr gebracht werden. Weiterhin schreiben bestimmte Label (Designed for Windows, Intel Centrino, EnergieStar) gewisse Voraussetzungen vor die notwendig sind um das Label zu bekommen. Durch die Whitelist wird sichergestellt das ein Gerät nicht nachträglich so verändert werden kann das einige oder alle dieser Kriterien nicht mehr erfüllt sind.

Beitrag von „a1k0n“ vom 26. Dezember 2017, 15:24

Code

1. Ich denke nicht das jemand so experimentierfreudig ist und so stark von der Anleitung abweicht das er sein Notebook schrottet. Ansonsten gilt hier wie immer auf eigene Gefahr. Garantie gibts hier nicht wer was vermässelt ist selbst schuld.

Experimentierfreudig? Mal davon abgesehen das OSX auf normalen PC's hauptsächlich von Experimentierfreudigkeit lebt (verschiedene Einstellungen/kexte/Configs usw) geht es hier um einen und den selben Menüpunkt. Hier geht s um kein Untermenü oder eine ganz anderen Einstellungspunkt sondern um genau die Einstellungen 32MB->64MB. 1x zuviel Pfeil nach unten gedrückt steht dort anstatt 64MB 92MB in Verbindung mit F10 (Bios speichern) war s das schon.

Finde schon das sowas erwähnenswert ist. Genauso mit dem überschriebenen Serial. Falls sich jemand den Laptop bei Ebay mit 12 Monaten Garantie schiesst und irgendwann mal diese nutzen möchte hat er die Möglichkeit per Herstellerbiosupdate denn gemoddeten Bereich wieder herzustellen jedoch wird er nie wieder an seine Serial rankommen.

Ich hab grundlegend nichts gegen Anleitungen aber sie sollten im groben und ganzen Wasserdicht sein. Was hier abgeliefert wurde ist in meinen Augen mehr als Käse. Von dem Bios mal abgesehen ist die angebotene config.plist genauso halbherzig erstellt.

Code

1. `<key>ScreenResolution</key>`
2. `<string>1920x1080</string>`

Bei einer Auflösung von max. 1366 x 768?

@ MacNick

Es gibt keine Kinderfragen. Immer schön fragen wenn du was nicht weisst oder dich interessiert. War gestern nur etwas spät um alles ordentlich zu beantworten. Wobei selber recherchieren auch super ist 😊

Beitrag von „MacNick“ vom 26. Dezember 2017, 16:13

[Zitat von a1k0n](#)

Wobei selber recherchieren auch super ist

[@a1k0n](#)

Das ist schon richtig - solange ich das einmal für mich alleine machen muss.

Wenn jedoch ein Beitrag im Forum mit Abkürzungen gespickt ist, ist das Ausschreiben dieser Abkürzungen in Klammern ein kleiner einmaliger Aufwand für den Schreibenden, während jeder Leser, der diese Abkürzung nicht kennt, zunächst erneut in Erfahrung bringen muss, wofür diese Abkürzung steht, bevor er recherchieren kann, welche Bedeutung hinter dem Terminus steht!

Das ist einfach eine Frage eines freundlichen und diskussionsökonomischen Verhaltens gegenüber den Lesern. 😊

Gruß MacNick

Beitrag von „Schorse“ vom 26. Dezember 2017, 17:37

Moin und allen eine schöne WEIHNACHTEN!!

Anleitungen sind gut und helfen einem in unbekanntes Terrain vorzustoßen. Allerdings muss ich [@a1k0n](#) in diesem Fall vollkommen recht geben, denn ich hatte mit genau so einem Bios meinen Laptop zu einen Briefbeschwerer verwandelt.

Ich denke die Hinweis bei einem Fehler des flashens und der Bedienung des Bios das Gerät unwiderruflich zu Hardwareschrot zu verwandeln ist mehr als angebracht. Hier hatte in meinem Fall keiner eine Lösung mehr parrat, außer a1k0n! Er nahm sich meines Gerätes an un lötete den ROM aus, beschrieb ihn neu und lötete ihn wieder ein und sendete mir den Laptop wieder via Post zu. Nebenbei das auch noch zum Selbstkostenpreis. Das ist nun wirklich nichts für "mal eben zurück flashen".

Nebenbei, Windows 10 greift auf das Bios zu und führt Änderungen direkt im UefiBios durch, wenn diese sich mit den selber gesetzten nicht vertragen bleibt die Bude beim restart dunkel.

Die Einstellungen in so einem ModBios erfordern absolute Erfahrung.
In diesem Sinne

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. Dezember 2017, 17:39

[Zitat von MarcSebastian](#)

Achtung: Das Advanced BIOS ist Fluch und Segen zu gleich. Nehmt bitte keine Änderungen außer den hier beschriebenen vor. Ich garantiere für nichts.

Eine entsprechende Info liegt ja bereits vor. 😊

Beitrag von „Schorse“ vom 26. Dezember 2017, 18:31

oh, dann habe ich das heute Nacht überlesen.

Beitrag von „MarcSebastian“ vom 26. Dezember 2017, 18:49

Zitat von Schorse

habe ich das heute Nacht überlesen.

Nein, das hast du nicht, diesen Hinweis habe ich heute morgen noch hinzugefügt.

Ich möchte jetzt aber auch nochmal was zu dieser Diskussion hier sagen:

Ich habe diese Anleitung erstellt, damit Leute, die sich diesen Laptop hackintoshifizieren wollen, sich nicht durch 100 Foreneinträge klicken müssen sondern alles an einem Platz haben. Ich finde es nämlich wesentlich praktischer, wenn ich alle Infos an einem Ort habe.

Sicher ist mit einer Modifikation am System eine gewisse Gefahr verbunden, wir sind uns alle doch sicher einig, dass diese Laptops nicht dafür konzipiert wurden um OS X darauf laufen zu lassen. Wir sind uns auch alle einig, dass Lenovo ihr BIOS sehr weit einschränkt und man nicht die Einstellungen vornehmen kann, die für einen Hacki existenziell sind. Daher führt bei dieser Installation auch kein Weg an einem Mod BIOS vorbei. Mod BIOS für den Laptop findet man im Internet (fast) ausschließlich auf irgendwelchen russischen Seiten, bei denen im Hintergrund Pornowerbung aufpoppt. Ich halte das für wenig vertrauenswürdig. Deshalb habe ich mich für das Mod BIOS entschieden, welches hier im Forum gepostet wurde. Natürlich ist es nicht ungefährlich in Angelegenheiten rumzupfuschen in denen man nicht rumpfuschen sollte. Weil die Gefahr des tragischen Todes durch den Benutzer besteht, ist meiner Meinung nach eine Anleitung umso wichtiger. Und zum guten Schluss sollte man immer alles, was man im internen System verändert **doppelt** checken und Anleitungen sind dazu gemacht, sie zu befolgen und nicht auf eigene Faust irgendetwas zu verändern. 😊

Beitrag von „MacNick“ vom 26. Dezember 2017, 19:11

Zitat von MarcSebastian

Daher führt bei dieser Installation auch kein Weg an einem Mod BIOS vorbei.

Diese Merkelsche Einstellung der Alternativlosigkeit ist nicht ganz richtig, denn - so wie ich es verstanden habe - hättest Du auch mit einem Dongle arbeiten können, ohne das Bios zu verändern.

[Zitat von MarcSebastian](#)

Anleitungen sind dazu gemacht, sie zu befolgen

Auch das ist nicht ganz richtig, denn die wenigsten arbeiten mit dem gleichen Grundgerät wie Du - solche Anleitungen sind auch Modelle an denen man sich mit ähnlicher Hardware entlang arbeiten kann!

Gruß MacNick

Beitrag von „MarcSebastian“ vom 26. Dezember 2017, 19:15

[Zitat von MacNick](#)

hättest Du auch mit einem Dongle arbeiten können

WLAN könnte man mit einem Dongle bekommen, das ist schon richtig. Aber mit einem Dongle kann man nicht den Grafikspeicher auf 64MB erhöhen.

[Zitat von MacNick](#)

denn die wenigsten arbeiten mit dem gleichen Grundgerät wie Du

Ich habe aber ganz am Anfang extra geschrieben, dass diese Anleitung nur für diese Konfiguration geeignet ist. Wenn ich von mir ausgehe, würde ich sie dann sofort wegklicken.

Beitrag von „Dentai“ vom 26. Dezember 2017, 20:36

Ich persönlich möchte mich bei [@MarcSebastian](#) für diese Anleitungen bedanken. Anleitungen in diesem Umfang findet man viel zu selten. Wenn sich diese Anleitung speziell auf ein Gerät bezieht, warum nicht? Selbst wenn es nur einem weiteren User hilft ist es ein Mehrwert. Ein BIOS flasht man nicht einfach so. Wenn man da bedenken hat kann man es auch lassen. Jeder der ein bisschen Ahnung hat weiß, was da passieren kann.

Beitrag von „Commo“ vom 26. Dezember 2017, 20:49

BIOS Gebrickte Lenovo Briefbeschwerer nehm ich gerne 😄

Beitrag von „a1k0n“ vom 26. Dezember 2017, 21:23

<https://www.bios-mods.com/> ist die Anlaufstelle für ein gemoddetes Bios. Und zwar das eigene. Das wird mit den nötigen Tools gedumpt und auf Wunsch gepimpt.

Dauerte bis dato nie länger als 1-2h bei mir.

@ Dentai

Beitrag nicht gelesen? Hier gehts nicht um Risiken beim [Biosupdate](#) sondern den Verlust des Gerätespezifischen Serial + die Möglichkeit den Laptop zu bricken. Config.plist ist auch nicht gerade optimal.

Beitrag von „Dentai“ vom 26. Dezember 2017, 22:18

Gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen. Dennoch kein Grund eine gute Anleitung ins Negative zu ziehen.

Sobald jemand bereit ist, ein BIOS zu flashen bzw Daten von Fremden zu benutzen gehe ich

davon aus das derjenige weiß was er tut.

Beitrag von „tidow“ vom 30. September 2018, 17:21

Hallo meine großen und kleinen Freunde. ich nutze nun schon seit El Captain dieses G 500 mit Einer tollen w -Lankarte. Habe auch jeder Update bis hin zu H S immer durch eine Reinstallation problemlos gemeistert. Hat den nun schon jemand Mojave auf dem Lenovo G 500.

Ich habe ja lange und zu selten hier reingeschaut Es hat sich ja allerhand geändert. An was müßte ich bei Mojave denken, was ist jetzt anders. Danke wie immer Für Eure Hilfe.

Beitrag von „a1k0n“ vom 30. September 2018, 21:42

Nix. Läuft alles 1A bei meinem G500. Hab aber einen Cleaninstall angestoßen da ich auf APFS Fusion Drive gewechselt bin.

Beitrag von „tidow“ vom 1. Oktober 2018, 15:57

geht das ein bisschen detaillierter. Z.B. neuer Stick und welche neuen Treiber.Bitte sei so nett.

Beitrag von „a1k0n“ vom 4. Oktober 2018, 08:05

Hab keine neuen Treiber installieren müssen. Kexte liegen alle in others. Das einzige was bei mir runspinnt ist die Akkuanzeige. Die erkennt nicht mehr ob ich s Netzteil anstecke.

Beitrag von „tidow“ vom 4. Oktober 2018, 08:38

ich habe unter H Sierra ja in der Evi, folgende Treiber ACPIBacklight, ACPIBattery, FaeSMC, GenericUSB, VoodooPS2 drinnen.

laufen die auch auf Mojave?

Ach, ich versuche es einfach. Bei mir geht immer die Netzwerkkarte nicht. Aber ich habe ja W-Lan. 👍

Beitrag von „tidow“ vom 18. Januar 2021, 10:45

Moin, ich bin gerade auf dem OC Tripp und versuche mich da durch zu kämpfen. Man kann ja immer was dazu lernen. Hat den schon jemand einen Versuch gestartet den G500 mit OpenCore zu starten?

27.02.2023noch keine Antwort? Lg Chris